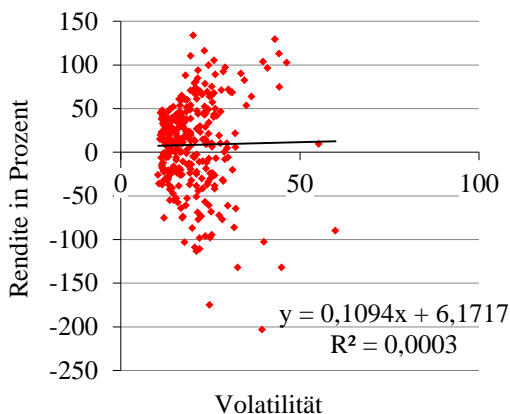


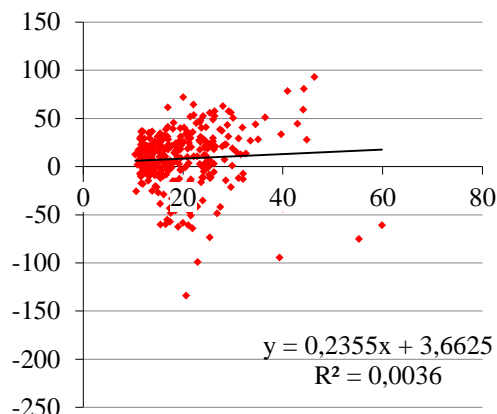
Börsenkurschwankungen haben nicht geholfen, künftige Renditen abzuschätzen

Abhängigkeit zwischen aktueller Volatilität und ...

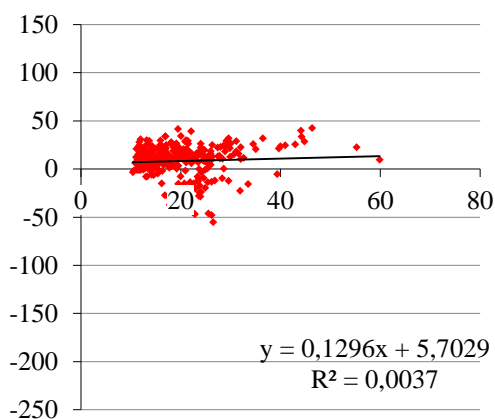
(a) ... Renditen in einem Monat



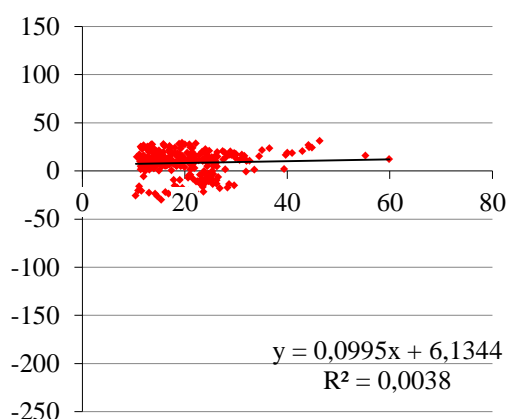
(b) ... Renditen in drei Monaten



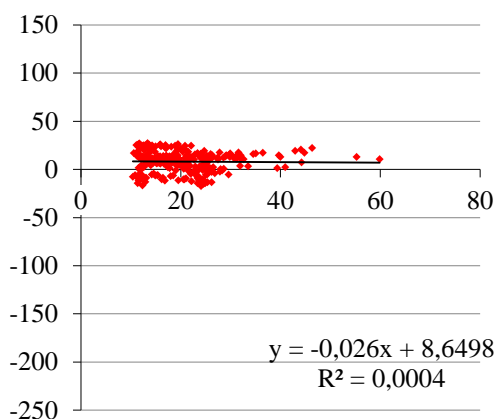
(c) ... Renditen in einem Jahr



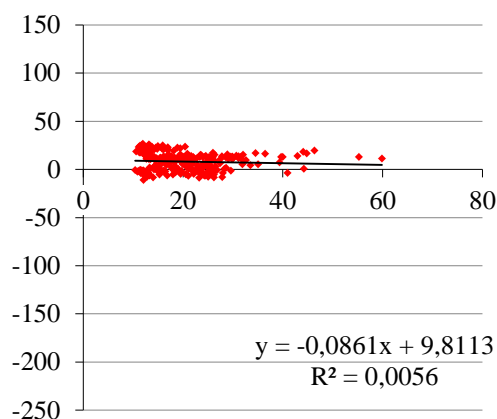
(d) ... Renditen in zwei Jahren



(e) ... Renditen in drei Jahren



(f) ... Renditen in vier Jahren



Quelle: Thomson Financial; eigene Berechnungen.

Gesamtperiode: Januar 1990 bis Mai 2017. Daten: Renditen wurden aus den monatlichen Veränderungen des S&P 500 ermittelt und annualisiert. Die künftigen Renditen stellen Durchschnittswerte der jeweiligen Betrachtungsperiode dar. Als Volatilitätsmaß wurde der VIX-Index verwendet.

Anmerkungen: Die Erklärungskraft der Kursschwankungen (in Form der impliziten Volatilitäten) für die künftige Renditeentwicklung war, gemessen am Bestimmtheitsmaß (R^2), in den betrachteten Zeitabschnitten sehr gering. Mit anderen Worten: Im Betrachtungszeitraum haben die aktuellen Kursschwankungen dem Investor im Grunde keine hilfreichen Hinweise auf die künftige Aktienkurs-Performance gegeben.